

## Abiturprüfung

Kunst     Leistungskurs     Grundkurs

### 1. Aufgabenart

Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)

### 2. Aufgabenstellung<sup>1</sup>

#### 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

## Raum für Neues!

*„Ich fotografiere, was ich nicht malen möchte,  
und ich male, was ich nicht fotografieren kann.“*

*(Man Ray)*

### - Eine grafisch-malerische Auseinandersetzung

Gestalten Sie – auf Basis des Ihnen vorliegenden Bildmaterials – eine großformatige und formatfüllende Malerei zu dem Thema „Raum für Neues“ (Format DIN A2), wobei das Dargestellte bzw. der dargestellte Raum irritierend und/oder rätselhaft wirken soll. Weichen Sie – zum Erreichen der Intention – an von Ihnen ausgewählten Stellen vom Wirklichkeitsbezug und unter Berücksichtigung der Erkennbarkeit der Bildgegenstände vom naturalistischen Darstellungsmodus ab. Kombinieren Sie hierbei zur Ausdruckssteigerung malerische mit grafischen Elementen (ggf. als Verbindungen und/oder Erweiterungen). Berücksichtigen Sie insbesondere die Aspekte „Flächenorganisation“ und „raumillusionierende Mittel“, „Formeigenschaften, -beziehungen und -strukturen“ sowie „Farbwahl, -beziehungen und -auftrag“. **(80 Punkte)**

#### Gehen Sie dabei wie folgt vor:

##### 1.1 Vorarbeiten (8 Punkte)

Entwickeln Sie – unter Einbeziehung des Bildmaterials – zur o.g. Aufgabenstellung zum Thema „Raum für Neues“ eine Bildidee in Form von fünf Scribbles (DIN A4). (AFB I-III)

Berücksichtigen Sie dabei, neben Ihren Entscheidungen zum Wirklichkeitsbezug und der Abbildhaftigkeit, die gestalterischen Aspekte „Flächenorganisation“ und „raumillusionierende Mittel“ sowie „Formeigenschaften, -beziehungen und -strukturen“. (AFB II)

##### 1.2 Konzeptentwicklung (14 Punkte)

Arbeiten Sie zwei Scribbles hinsichtlich eines Farbkonzeptes mit Acrylfarbe weiter aus. Berücksichtigen Sie hierbei insbesondere die Aspekte „Farbwahl“, „Farbbeziehungen“ und „Farbauftrag“. Ergänzen Sie Ihre Skizzen durch stichpunktartige Erläuterungen. (AFB II)

##### 1.3 Grafisch-malerische Umsetzung (58 Punkte)

Gestalten Sie die formatfüllende Malerei (DIN A2) unter Beachtung der in der Aufgabenstellung genannten Kriterien sowie auf Grundlage Ihrer Vorarbeiten. (AFB I-III)

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab. Der Anforderungsbereich II bildet den Schwerpunkt.

## 2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)

Erläutern Sie Ihren Arbeitsprozess, indem Sie im Hinblick auf die Aufgabenstellung Ihre gestalterischen Entscheidungen – auch anhand konkreter Bezüge zu einzelnen (Teil-)Ergebnissen – begründen. Berücksichtigen Sie dabei die in der Aufgabenstellung formulierten Kriterien und überprüfen Sie deren Erfüllung an Ihrer Arbeit. Nehmen Sie abschließend kritisch Stellung zu Ihrem Ergebnis und zeigen Sie ggf. Möglichkeiten einer Optimierung auf. (AFB I-III)

**(20 Punkte)**

(18 Pkt. schriftliche Erläuterung + 2 Pkt. Darstellungsleistung)

AUFGABENBEISPIEL

### 3. Materialgrundlage

#### Arbeitsmaterial:

- Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade;
- Pinsel, Acrylfarben (je 2x: Rottöne, Grüntöne, Gelbtöne, Blautöne; je 1x: Violett, Beige, Umbra, Schwarz, Weiß); Mallappen, Wasserbehälter;
- Malpappe (DIN A2), Skizzenpapier (DIN A4)

#### Bildmaterial: (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)

Die Abbildungen werden jeweils im Format DIN A5 in s/w ausgedruckt

1. <https://blog.sigma-foto.de/wp-content/uploads/2018/05/Stransky1.jpg> (letzter Zugriff am: 25.05.2022)
2. <https://blog.sigma-foto.de/2018/05/innenraum-nebensaechlichkeit-im-fokus/#jp-carousel-7579> (letzter Zugriff am: 25.05.2022)
3. [https://de.wikipedia.org/wiki/Bienenwabe#/media/Datei:Honey\\_comb.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Bienenwabe#/media/Datei:Honey_comb.jpg) (letzter Zugriff am: 25.05.2022)
4. <https://www.friedrichstrauss.de/bilder/12145436-Cynara-scolymus-Artischocke> (letzter Zugriff am: 25.05.2022)
5. [https://www.magicgardenseeds.de/Wissenswertes/Artischocke-\(Cynara-scolymus\)-Heilpflanze-mit-imposanter-BI%C3%BCte-A.CYN02-](https://www.magicgardenseeds.de/Wissenswertes/Artischocke-(Cynara-scolymus)-Heilpflanze-mit-imposanter-BI%C3%BCte-A.CYN02-) (letzter Zugriff am: 25.05.2022)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/Taschentuchbaum#/media/Datei:Davidia.jpg> (letzter Zugriff am: 25.05.2022)

#### Textmaterial: (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)

„Ich fotografiere, was ich nicht malen möchte, und ich male, was ich nicht fotografieren kann.“ (Man Ray)

Quelle: Sontag, Susan: Über Fotografie. Frankfurt: Fischer Verlag 2008. S. 176.

#### Zusatzinformationen: (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)

### 4. Bezüge zum Kernlehrplan

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu den Kompetenzerwartungen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans auf. Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen.

Zur Lösung der Aufgaben notwendige **zentrale** Kompetenzen:

#### Inhaltsfeld Bildgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte  
*Elemente der Bildgestaltung*  
*Bilder als Gesamtgefüge*

#### PRODUKTION

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezüge.
- realisieren Bilder zu komplexen Problemstellungen als Gesamtgefüge,
- erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen.

## REZEPTION

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.

### **Inhaltsfeld Bildkonzepte**

Inhaltliche Schwerpunkte

*Bildstrategien*

## PRODUKTION

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen ausgehend von eigenständig entwickelten Problemstellungen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken,
- realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z. B. dokumentieren, appellieren, irritieren),
- variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen.

## REZEPTION

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,
- ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse unterschiedlichen Intentionen zu (z. B. dokumentieren, appellieren, irritieren).

## **5. Zugelassene Hilfsmittel**

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

Skizzenpapier, Transparentpapier, Farbstifte, Bleistifte, Lineal

zusätzlich die oben benannten Arbeitsmaterialien (siehe 3. Materialgrundlage)

## **6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen**

entfällt

## 7. Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_ Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

### 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
<b>1.1</b>	<b>Vorarbeiten</b>				
	erstellt fünf Scribbles (DIN A4) zum Thema „Raum für Neues“ mit rätselhafter und/oder irritierender Wirkung, indem er: <ul style="list-style-type: none"> <li>intentionsgerecht Motive/Bildgegenstände/Bildelemente aus dem vorliegenden Material auswählt und zu einem Gesamtgefüge verbindet bzw. kombiniert,</li> <li>gestalterische Mittel intentionsgerecht anwendet, wie Formatwahl, Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien) sowie Formstrukturen (Arten von Liniengefügen),</li> <li>unterschiedliche Bildelemente, -bereiche und -ebenen ggf. erweitert, miteinander verbindet und diese so z.B. betont sowie offene/durchbrochene und geschlossene Bildzonen im Sinne der Ausdruckssteigerung schafft.</li> </ul>	<b>8</b>			
<b>1.2</b>	<b>Konzeptentwicklung</b>				
	bearbeitet zwei Scribbles hinsichtlich eines Farbkonzeptes mit Acrylfarbe weiter, indem er: <ul style="list-style-type: none"> <li>Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbkontraste, -verwandtschaften) und Farbauftrag berücksichtigt, und hierbei schlüssig und nachvollziehbar unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten erprobt,</li> </ul>	<b>12</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die farbigen Skizzen durch sinnvoll, nachvollziehbare Erläuterungen ergänzt.</li> </ul>	<b>2</b>			
<b>1.3</b>	<b>Grafisch-malerische Umsetzung</b>				
	gestaltet schlüssig und nachvollziehbar eine formatfüllende Acrylmalerei (im Format DIN A2) entsprechend der Aufgabenstellung und				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet – auf Basis der Vorarbeiten – in dieser themenbezogen den „Raum für Neues“ als einen durch z.B. Übergänge und/oder Durchbrüche rätselhaft und/oder irritierend erscheinenden Raum differenziert heraus,</li> </ul>	<b>10</b>			
	geht dabei sicher und angemessen komplex mit Gestaltungsmitteln um, wie:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächenorganisation (z.B. unterschiedliche Ordnungsprinzipien/durch die Anordnung der gewählten Motive/Bildelemente auf der Bildfläche auf dem Hoch- oder Querformat, Bildausschnitt/Formatbezug) und raumillusionierende Mittel (z.B. Überschneidungen, Größen-, Höhenunterschiede, Perspektive, Licht-Schatten-Modellierung),</li> </ul>	<b>10</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formausprägungen und -ausrichtungen,</li> </ul>	<b>6</b>			

Formkontraste und Formverwandtschaften) sowie Formstrukturen (Arten von Liniengefügen),				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbkontraste, -verwandtschaften), Farbauftrag (Pinselduktus, Farbschichten, Farbmodulation).</li> </ul>	<b>10</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt dabei intentionsgerecht ggf. grafische und malerische Verbindungen und/oder Erweiterungen mittels des differenzierten Einsatzes von Form und Farbe (bspw. zur Erzeugung von Übergängen und Brüchen sowie zur Betonung einzelner Bildelemente, -bereiche und -ebenen) im Sinne der Ausdruckssteigerung ein.</li> </ul>	<b>10</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• weicht – zum Erreichen der Intention – an von ihm ausgewählten Stellen vom Wirklichkeitsbezug und unter Berücksichtigung der Erkennbarkeit der Bildgegenstände vom naturalistischen Darstellungsmodus ab.</li> </ul>	<b>10</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet dabei die Werkzeuge zur grafischen und malerischen Gestaltung insgesamt sicher sowie material- und formatgerecht an.</li> </ul>	<b>2</b>			
<i>erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (8 Pkt.) (max. 10%)</i> ..... .....				
<b>Summe 1. Teilaufgabe</b>	<b>80</b>			

## 2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)

Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK
erläutert die bildnerische Idee hinsichtlich der Intention und begründet wichtige gestalterische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einbezug zentraler Arbeitsschritte (z.B. Scribbles, Erprobungen/Skizzen),</li> <li>• unter Berücksichtigung der in der Aufgabenstellung genannten Aspekte (z.B. Wahl der Motive/Bildgegenstände/Bildelemente, Fläche, Farbe und Form, Kombination von malerischen mit grafischen Elementen, ggf. als Verbindungen und/oder Erweiterungen, Ausdruckssteigerung, Abweichung vom Wirklichkeitsbezug und naturalistischen Darstellungsmodus).</li> </ul>	<b>10</b>			
beurteilt aufgabenbezogen das Arbeitsergebnis und zeigt ggf. Möglichkeiten einer Optimierung auf.	<b>8</b>			
<i>erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (1 Pkt.) (max. 10%)</i> ..... .....				
<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>	<b>18</b>			

## Darstellungsleistung im Rahmen der schriftlichen Erläuterung

Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK
führt die eigenen Gedanken schlüssig, stringent und klar aus und weist einen flüssigen Sprachstil mit angemessener Dichte unter Anwendung der Fachsprache nach.	2			
<b>Summe Darstellungsleistung</b> (10% des schriftlichen Anteils)	<b>2</b>			

<b>Summe insgesamt (inhaltliche und Darstellungsleistung)</b>	<b>100</b>			
<b>aus der Punktsomme resultierende Note gemäß nachfolgender Tabelle</b>				
<b>Note ggf. unter Absenkung um bis zu zwei Notenpunkte gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST</b>				
<b>Paraphe</b>				

Berechnung der Endnote nach Anlage 4 der Abiturverfügung auf der Grundlage von § 34 APO-GOST

Die Klausur wird abschließend mit der Note \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum: